

Dromedackel und Murmeltiger – Tiergedichte kompetenzorientiert erarbeiten (Klasse 5/6)

Nach einer Idee von Katja Möller



© Flashpop/DigitalVision

Gedichte sind weder langweilig noch schwer zu verstehen. Im kompetenzorientierten Umgang mit Tiergedichten werden Ihre Schüler zu Lyrikexperten und nähern sich auf kreative Weise dem zunächst unliebsamen Thema. Spätestens nachdem sie eigene Reimwörter gefunden, eine Strophe zu ihrem Lieblingstier geschrieben und entdeckt haben, was es mit dem „Dromedackel“ und dem „Murmeltiger“ auf sich hat, wird auch der letzte Zweifler überzeugt sein, dass der Umgang mit Gedichten Spaß machen kann!

Dromedackel und Murmeltiger – Tiergedichte kompetenzorientiert erarbeiten

Klasse 5/6

Nach einer Idee von Katja Möller

Vorbemerkungen	1
M 1: Gedichte sind besondere Texte – Was weißt du schon darüber?	11
M 2: Training für Gedichtexperten 1: Verse und Strophen erkennen	12
M 3: Training für Gedichtexperten 2: das Reimschema bestimmen	14
M 4: Training für Gedichtexperten 2 – Lösungsblatt	16
M 5: Kreuz- oder Paarreim? – Das Reimschema bestimmen	18
M 6: Was passiert dem Kabeljau? – Verse in der Brandung	19
M 7: Tropf, klopf, Zopf ... Es regnet Reimwörter!	20
M 8: Was passiert dem Kabeljau? – Lösungsblatt	21
M 9: Tropf, klopf, Zopf ... Lösungsblatt	21
M 10: Tiere und ihre Besonderheiten: Gedichte untersuchen	22
M 11: Kamel oder Eule: Welche Verse passen?	23
M 12: Kamel oder Eule – Lösungsblatt	24
M 13 Seltsame Tiere: Kamelefant oder Papageiß	25
M 14: Wir fit bin ich? – Kompetenzraster und Selbsteinschätzung	28

M 15: Die Übungsstationen im Trainingslager	29
M 16: Trainingslager für Gedichtexperten – ein Regenwurm	30
M 17: Trainingslager für Gedichtexperten – Ameisen und Elefanten	31
M 18: Trainingslager für Gedichtexperten – das Krokodil	33
M 19: Lösungshinweise zu den Trainingslagern	35
LEK: Tiergedichte untersuchen – ein Kompetenztest	37
LEK: Kriterien/Erwartungshorizont	39
Lösungen	42

Die Schülerinnen und Schüler:

- erkennen grundlegende formale Bestandteile eines Gedichtes;
- benennen das Thema und fassen den Inhalt von Gedichten zusammen;
- finden passende Reimwörter und schreiben eigene Verse oder Gedichtstrophen;
- tragen ein Gedicht wirkungsvoll und betont vor;
- nutzen die Methode der „Mindmap“, um eine Stoffsammlung anzulegen;
- schätzen ihre eigene Leistung ehrlich und realistisch ein.

Gedichte sind besondere Texte – was weißt du schon darüber? M 1

Der Käfer in Wolfsburg (Benno Burkhardt) (Auszug)

Es war vor vielen Jahren
Ein Käfer dick vom Mist,
Der wollt gern Autofahren.
(Man weiß ja, wie das ist.)

- 5 Er sah die vielen Käfer auf Straßen, glatt und breit,
und dacht, in Wolfsburg träf er
auf die Gelegenheit,
sich auch mal zu verwandeln
in ein Automobil.
- 10 Er suchte zu verhandeln,
doch nützte es nicht viel. [...]



Quelle: Hildebrandt, Dieter (Hg.): Wenn der Biber Fieber kriegt.
Komische Tiergedichte.

Zürich: Sanssouci 2002. S. 133. © by Sanssouci im Carl Hanser Verlag, München/Wien
Abb. Pixabay.com

© RAABE 2020

Aufgaben

Lies den Text zunächst still für dich. Bereite dich darauf vor, ihn vorzutragen.
Um welche Art von Text handelt es sich? Was fällt dir daran auf?
Notiere alles, was dir spontan auf- und einfällt.



Was passiert dem Kabeljau? – Verse in der Brandung

M 6

Der Kabeljau (Heinz Erhardt)

Das Meer ist weit, das Meer ist blau,

Das Meer ist weit, das Meer ist blau,

im Wasser schwimmt ein Kabeljau.

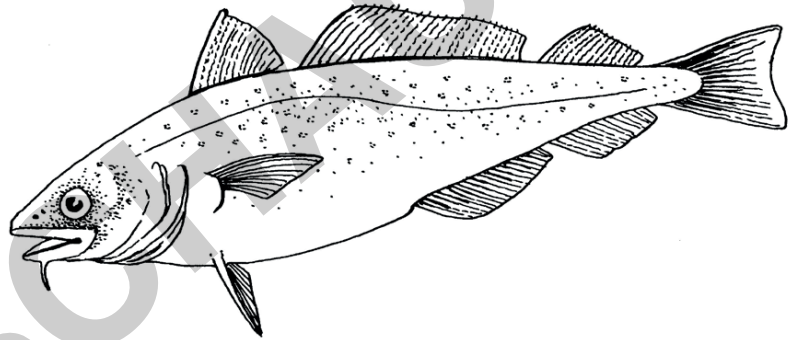
verschluckt den Fisch mit Haut und Haar.

Da kommt ein Hai von ungefähr,

das ist zwar traurig, aber wahr.

im Wasser schwimmt kein Kabeljau.

ich glaub von links, ich weiß nicht mehr,



© RAABE 2020

Quelle: Erhardt, Heinz: Das große Heinz-Erhardt-Buch. Oldenburg: Lappan Verlag 2003 © Lappan Verlag, Oldenburg

Aufgaben

- 1) Schneide die Verse aus und bringe sie in die richtige Reihenfolge.
 - Die ersten und die letzten beiden Verse des Gedichts sind fast genau gleich (nur ein Buchstabe unterscheidet sie).
- 2) Vergleiche dein Ergebnis mit der Lösung.
- 3) Klebe die Verse auf oder schreibe sie in dein Heft. Beim Abschreiben musst du darauf achten, dass jeder Vers in einer neuen Zeile beginnt.
- 4) Notiere das Reimschema des Gedichts.
- 5) Expertenaufgabe: Notiere in deinem Heft, was dem Kabeljau passiert ist.



Seltsame Tiere: Kamelefant und Papageiß

M 13

Merkwürdige Tiere kommen in diesem Gedicht vor. Erkennt ihr, wie ihr Name zustande kommt?

Schnurpsenzoologie (Michael Ende)

- (1) Im Urwald, Forschern unbekannt,
lebt fröhlich der Kamelefant.
- (2) Durch Wüstensand trabt mit Ge-
wackel ein seltnes Tier,
der Dromedackel.
- (3) Im bunten Federkleid ganz leis
meckert im Stall die Papageiß.
- (4) Mit viel Gequiek und viel Gewerkel
fliegt auf den Baum das
_____.
- (5) Es piekt im Bett mal dort, mal da
gestreift und platt das
_____.
- (6) Im Vogelkäfig riesengroß
singt das
_____.
- (7) Man zählt erstaunt der Beine
sechse
(trotz Schwanz!) bei jeder
_____.
- (8) Durchs Wasser schwimmt mit
buntem Fittich laut zwitschernd
der _____.
- (9) Besonders schmerzenreiche Bisse
verursacht uns die
_____.
- (10) Wohl weil er nackt ist, braucht er
solch ein Flügelpaar, der
_____.
- (11) Ein Tier im Haus, das kriecht,
nennst du wenn's plötzlich hüpf:
_____.
- (12) Es wiehert süß mit offenem Maul
bei Mondenschein der _____.
- (13) Mit Hörnern krabbeln durch die
Tropen die _____.
- (14) Zum Kämmen brauchst du einen
Striegel und Heldenmut beim _____.
- (15) Sehr scheu, und ganz und gar kein
Krieger lebt im Gebirg' der
_____.
- (16) Durchs Fenster, ohne aufzustehn,
kann der _____ sehn.
- (17) Es schlängelt sich, im Maul ein
Körnchen, den Baum hinauf das _____.
- Du meinst, es gibt kein einz'ges
Tier von allen, die ich nannte hier?
Sei doch so gut und mal sie mir,
dann gibt es sie – auf dem Papier.

Quelle: Hildebrandt, Dieter (Hg.): Wenn der Biber Fieber kriegt. Komische Tiergedichte. Zürich: Sanssouci 2002. S. 116 f. © by Nachlass Michael Ende, vertreten durch AVA international GmbH, Herrsching-Breitbrunn (www.ava-international.de)

Aufgaben



- 1) Lest das Gedicht leise durch und füllt dann die Lücken im folgenden Text aus:

Das Gedicht besteht aus _____ Strophen.

Die meisten dieser Strophen bestehen aus jeweils _____ Versen.

Lediglich eine Strophe, nämlich die _____, besteht aus _____ Versen.

Die einzelnen Strophen sind nach folgendem Reimschema aufgebaut:

- 2) Wie stellt ihr euch den „Kamelefanten“, den „Dromedackel“ und die „Papageiß“ vor? Beschreibt sie euch gegenseitig.

Beispiel: „Der Kamelefant hat einen langen Rüssel und zwei Höcker ...“

- 3) In allen weiteren Strophen fehlen die Tiernamen. Versucht sie gemeinsam zu entschlüsseln. Tragt die Namen anschließend in die Lücken ein.



Beim Knobeln kann euch die folgende Zusammenstellung helfen:

Eichhörnchen – Wanze – Kanarienvogel – Giraffe – Rhinoceros – Tiger – Igel – Zebra – Forelle – Eidechse – Wellensittich – Hornisse – Blindschleiche – Pinscher – Maikäfer – Ameise – Schnecke – Känguru – Murmeltier – Fledermaus – Molch – Ferkel – Gaul – Krokodil – Nachtigall – Nashorn – Feuersalamander – Antilope



- 4) Übertrag das vollständige Gedicht in eure Hefte. Achtet dabei auf das Einhalten der Verse und Strophen.

Kontrolliert zuvor die Tiernamen mithilfe der Lösung.